



Kommission für Wirtschaft und
Abgaben

CH-3003 Bern

wak.cer@parl.admin.ch
parl.ch

An die Kantonsregierungen
An die Regierung des Fürstentums
Liechtenstein

25. April 2025

Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens zur parlamentarischen Initiative «Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein» (22.405)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Frau Regierungschefin
Sehr geehrte Regierungmitglieder

In Umsetzung der parlamentarischen Initiative «Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein» ([22.405](#)) hat die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates am 31. März 2025 einen Vorentwurf zur Änderung des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (LwG; SR 910.1) verabschiedet. Mit diesem Schreiben unterbreiten wir Ihnen die Vorlage zur Stellungnahme im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens.

Mit der vorgeschlagenen Gesetzesänderung sollen die Kantone die Möglichkeit erhalten, Regelungen zur Bildung und Freigabe von AOC-Wein-Reserven erlassen zu können. Die Einkellerinnen und Einkellerer sollen Trauben, die über den kantonalen Höchstserträgen, aber unter den vom Bundesrat vorgegebenen Höchstlimiten liegen, in Form von Weinreserven einlagern können. Diese Reserven dürfen erst dann auf den Markt gebracht werden, wenn es die Marktlage erfordert. Die Teilnahme an diesem System ist freiwillig, sowohl für die Kantone als auch für die Produzentinnen und Produzenten. Die neue Regelung soll insbesondere dazu beitragen, Schwankungen bei der Traubenernte infolge unvorhersehbarer Wetterereignisse auszugleichen, Verlusten der Marktanteile von AOC-Weinen in ernteschwachen Jahren entgegenzuwirken und einen Preisverfall in erntestarken Jahren zu verhindern.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis zum **15. August 2025** dem Bundesamt für Landwirtschaft zuzustellen.

Die Vernehmlassungsunterlagen können Sie über die folgenden Internetseiten beziehen:

- <https://www.parlament.ch/de/organe/kommissionen/sachbereichskommissionen/kommissionen-wak/berichte-vernehmlassungen-wak>
- <https://www.fedlex.admin.ch/de/consultation-procedures/ongoing#Parl>.

Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist werden die eingereichten Stellungnahmen im Internet veröffentlicht. Im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) sind wir bestrebt, barriere-



freie Dokumente zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, die Stellungnahme wenn möglich elektronisch (bitte als Word-Dokument, neben einer allfälligen PDF-Datei) an folgende Adresse zu senden: gever@blw.admin.ch.

Im Hinblick auf allfällige Rückfragen bitten wir Sie zudem, die bei Ihnen zuständigen Kontaktpersonen und deren Kontaktdaten anzugeben.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen seitens des Bundesamtes für Landwirtschaft Herr Alain Helmrich (058 463 42 06; alain.helmrich@blw.admin.ch) und seitens des Sekretariats der Kommission für Wirtschaft und Abgaben Frau Katrin Marti (058 322 94 72; katrin.marti@parl.admin.ch) zur Verfügung.

Für Ihre Stellungnahmen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse



Thomas Aeschi
Präsident